

Vorsitzender führt SVK seit 40 Jahren

Jürgen Gustke erhielt von „seinem“ Sing- und Volkstanzkreis eine besondere Auszeichnung – Festliche Stimmung bei Familienfeier

Von Walter Brand

Hirschberg-Leutershausen. Im Hans-von-der-Au-Heim des Sing- und Volkstanzkreises Leutershausen wurde es am Sonntag festlich und weihnachtlich, nachdem Caroline Bickel die dritte Adventskerze angezündet hatte. Im festlich geschmückten Saal begrüßte Vorsitzender Jürgen Gustke zur Familienfeier nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch Bürgermeister Ralf Gänshirt.

Bevor alle gemeinsam das Lied „O du Fröhliche“ sangen, erinnerte Gustke an eine Erzählung früherer Jahre. So soll der Weihnachtsmann jungen Paaren Kindersegen beschert haben, indem er die Babys von den Bäumen holte. Auch berichtete Gustke: Eine Zeit lang habe der Adventskranz im europäischen Raum 24 Kerzen gehabt, und der Christbaum hing verkehrt herum von der Decke herab. Da sei man heute wohl besser dran.

Eines habe sich jedoch über Jahrhunderte gehalten: die langen Nächte, wenn es draußen auch noch sehr kalt ist. Dabei erwache die Sehnsucht nach Wärme und Geborgenheit, es beginne aber auch bei manchem das „Wettrüsten“, wer nun die schönste Weihnachtsbeleuchtung mit entsprechenden Motiven im Garten oder an Haus angebracht hat, meinte Gustke.

Mit den Tänzen „Die Specknerin“ und „Der Aufgedrehte“ eröffneten die SVK-Aktiven das Programm. Nach dem Beitrag von Karin Horst, „Stimmungsvoller Advent“, und dem Gedicht „Markt und Straßen“, vorgetragen von Peter Bickel, folgten ein neu einstudiertes „Walzer-Potpourri“ mit drei verschiedenen Tän-



Bei der Weihnachtsfeier des SVK Leutershausen wurden zahlreiche treue Mitglieder geehrt. Foto: wabra

dem Liedvortrag „Winterweihnacht“ von Rosi Dörsam zeigten die Tänzer noch den „Böhmischen Traum“. Tobias Rell erinnerte in seinem Beitrag an den alljährlichen „Weihnachtsstress“. Gestresst von all dem Weihnachtstrubel, schwöre sich wohl jedermann, dass es im nächsten Jahr alles anders wird. „Na, hoffentlich denkt

Zweite Vorsitzende, Karin Horst, dankte ebenfalls Jürgen und Marietta Gustke für ihr Engagement und ihren Einsatz mit viel Herzblut beim SVK. Mit dem „Andachtsjodler“, gespielt von Dr. Geert Wesemeyer und Rüdiger Horst, wurde zum Ehrenteil übergeleitet.

Mit einem gemütlichen Beisammen-

Bickel, Dr. Geert Wesemeyer und Rüdiger Horst, Sabine und Dieter Bernauer, Guy Bötsch, Tobias Rell und Marietta Gustke.

> **Mit Urkunde und Vereinszeichen** wurden geehrt: (aktive Mitglieder) 20 Jahre: Eva Bickel; (fördernde Mitglieder): 30